

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Kitas Eichhörnli, Seeburg und Centralpark schliessen sich zusammen

Medienmitteilung

Luzern, 12. Juli 2010

Die Kindertagesstätte (Kita) Eichhörnli der Stadt Luzern schliesst sich per 1. Januar 2011 mit der Kita Seeburg und der Kita Centralpark zusammen. Der Verein Leolea Luzern übernimmt die Trägerschaft. Dies bringt Vorteile für Eltern und Personal. Durch die private Trägerschaft werden Rollenkonflikte zwischen der Stadt als Kontrollorgan und der Stadt als Betreiberin einer eigenen Kita vermieden.

Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine hat sich die Kita-Landschaft der Stadt Luzern sehr verändert. Die Anzahl Betreuungsplätze hat innerhalb der letzten zwei Jahre um 45 % zugenommen, eine Warteliste gibt es nicht mehr, der Markt spielt. Alle Kindertagesstätten sind gefordert, sich im Markt zu positionieren. Die Kita wird zunehmend zum Dienstleistungsunternehmen. Die zukünftigen Herausforderungen an die familienergänzende Kinderbetreuung liegen in folgenden Bereichen: Professionalisierung in Bezug auf Administration, Elternservice und Mitarbeitendenentwicklung, Einführung neuer pädagogischer Ansätze und der Integration von Frühförderungs- und Bildungsanliegen sowie zunehmender Konkurrenz.

Vermeidung von Rollenkonflikten

Die Stadt fördert mit den Betreuungsgutscheinen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Stadt als öffentliche Instanz kann im entstandenen Wettbewerb nicht frei agieren, was erschwerend auf die Erreichung des Auftrags einer selbsttragenden Kindertagesstätte wirkt. Zudem agiert die Stadt als Prüfungsorgan in der Aufsicht und Bewilligung der Kindertagesstätten der Stadt Luzern. Die Weiterführung einer stadteigenen Kindertagesstätte kann zu einer Marktverfälschung sowie Rollenkonflikten führen.

Übertragung an private Trägerschaft

Um die hohen Anforderungen an eine Kita besser zu erfüllen und Rollenkonflikte zu vermeiden, ist es sinnvoll, dass sich die Kita Eichhörnli mit zwei Kitas zusammenschliesst und unter einer professionellen, erfahrenen Trägerschaft geführt wird.

Der Verbund von mehreren Betrieben bringt Synergie-Vorteile. Die Administration und Verwaltung der Kitas kann zentral geführt werden, das hat zur Folge, dass insbesondere die pädagogische Führung professionalisiert, die wirtschaftliche Basis verbessert, die Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende attraktiver und die Dienstleistungen für die Eltern umfassender ausgestaltet werden können. Intensive Abklärungen wie die Möglichkeit zur Gründung einer neuen Trägerschaft bestehend aus mehreren lokalen Kindertagesstätten gingen dem Entscheid der Übertragung der Kita Eichhörnli an Leolea voraus.

In Luzern gehören dem Verein Leolea Luzern die Kita Seeburg und sowie ab 2011 die Kita Centralpark an. Der Vereinsleitung von Leolea ist es wichtig, die lokalen sprich Kita eigenen Gepflogenheiten fortzusetzen und somit die Identitäten der einzelnen Kitas zu wahren. In Kanton Bern betreibt Leolea im Auftrag von Städten, Gemeinden und Unternehmen zurzeit knapp 20 Kindertagesstätten, Tagesschulen, Tageselternvermittlungen und Spielgruppen.

Die Mitarbeitenden der Kita Eichhörnli profitieren von diesem Wechsel durch die professionelle pädagogische Führung sowie guten Anstellungsbedingungen. Die Mitarbeitenden der Stadt Luzern, welche ihre Kinder in der Kita Eichhörnli betreuen lassen, werden wie bis anhin und bis zum Ende des Pilotprojektes im 2012 von Betreuungsgutscheinen profitieren können.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Sozialdirektion

Ruedi Meier, Stadtrat

Telefon: 041 208 81 30

Erreichbar: Montag, 12. Juli 2010, 10–11 Uhr